Modulhandbuch

Law and Information Systems - Master's Programme

im Sommersemester 2019

erstellt am 28/03/24

cma300 - Internet law/Cyber law 3
cma305 - Telecommunications law 5
cma310 - Intellectual property law 7
cma315 - IT contract law 9
cma350 - Privacy law 10
cma355 - Taxation of Digital Economy 12
cma360 - eGovernment and public procurement law 13
cma365 - Computer criminal law/Cybercrime Law 14
mam - Master's thesis 16

Pflichtmodule

cma300 - Internet law/Cyber law

Module label	Internet law/Cyber law
Modulkürzel	cma300
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Paschke, Anne (module responsibility) • Pohle, Jan (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility) • Bischof, Claudia (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie sämtliche materiell-rechtlichen Aspekte des Internetrechts und können kollisionsrechtliche Fragestellungen bei Fällen mit Auslandsberührung bearbeiten. Sie haben die Fähigkeit zur außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsdurchsetzung sowie zur Vertragsgestaltung erlangt. Sie können Sachverhalte mit Bezug zum Internetrecht analysieren und sich aus neuen Techniken oder Geschäftsmodellen ergebende Fragestellungen gutachtlich bewerten. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf technische Hintergründe bei der eSignatur, bei Domain-Aufbau und Webseitengestaltung haben Sie unter Beweis gestellt. Sie sind insbesondere in der Lage, • Rechtsverletzungen durch Domain nach Namens-, Marken- und Wettbewerbsrecht zu erkennen und zu unterbinden. • wettbewerbsrechtliche Anforderungen an einen Web-Auftritt zu benennen und unberechtigte Abmahnungen abzuwehren. • die Voraussetzungen der Wirksamkeit des elektronischen Vertragsschlusses, insbesondere hinsichtlich der Formerfordernisse (elektronische Signatur) und AGB-Einbeziehung zu benennen. • Anforderungen des Verbraucherschutzes beim Fernabsatz (AGB-Recht, Widerrufsrecht) zu benennen und außergerichtliche und gerichtliche Strategien zur Durchsetzung der Rechte anzuwenden. • das internationale Privatrecht (CISG; EGBGB; Herkunftslandprinzip) auf eCommerce anzuwenden und Gerichtsstandsvereinbarungen zu formulieren. • mögliche Rechtsverletzungen im Internet zu identifizieren und Haftungsrisiken zu beurteilen.
Module contents	• Domainrecht • Anbieterkennzeichnung; Informationspflichten nach TMG und RStV • Europäisches und nationales Fernabsatzrecht und eCommerce: anwendbares Recht bei Auslands-berührung (Kollisionsrecht, Herkunftslandprinzip); Informationspflichten nach BGB/Art. 246 EGBGB; Vertragsschluss; Formerfordernisse (eSignatur); Einbeziehung und Wirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen; Verbraucherschutz (Widerrufsrecht, Wertersatz, „Buttonlösung“); Preisangaben; Urheberrechtsverletzungen (Filesharing) • Besonderheiten des Mobile Commerce • Wettbewerbsrechtliche Aspekte des eCommerce, insbesondere bei Preisangaben und Bewertungs-portalen • Haftung und Störerhaftung im Internet; Haftungsprivilegierung nach TMG • Rechtsfragen elektronische Versteigerungen • Einzelfälle zum Internetrecht, auch unter verfahrens- und prozessrechtlichen Aspekten; Abmahnpraxis
Literaturempfehlungen	./.

Links	./.	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	25	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

cma305 - Telecommunications law

Module label	Telecommunications law
Modulkürzel	cma305
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Holznagel, Bernd (module responsibility) • Baumgärtel, Matthias (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundzüge des Telekommunikationsrechts und können Fragestellungen praxisgerecht bearbeiten. Sie erwerben insbesondere folgende Fähigkeiten: • Kenntnisse der Grundlagen des Telekommunikationsrechts • Überlick über die europarechtlichen Implakationen • Einblick in die technische Struktur von Kommunikationsnetzen • Überblick über die wesentlichen Gerichtsentscheidungen • Vertretung unterschiedlicher Parteipositionen und damit Simulation gerichtlicher/behördlicher Auseinandersetzungen • Einführung in den verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz am Beispiel der sektorspezifischen Regulierung • Kennenlernen von Instrumenten der Marktöffnung im Bereich der Netzwirtschaft • Ziele und Instrumente des Netzausbaus • Grenzen staatlicher Förderung am Beispiel des Netzausbaus • Praxisgerechte Anwendung telekommunikationsrechtlicher Kundenschutzbestimmungen • Identifikation möglicher Rechtsverletzungen von Verbraucherrechten und Beurteilung der hiermit verbundenen rechtlichen Risiken
Module contents	• Telekommunikationsrecht im gemeinschaftlichen Rahmen • Verfassungsrechtliche Grundlagen des Telekommunikationsrechts • Organisation und Verfahren der Bundesnetzagentur, Rechtsschutz • Verfahren der Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung und besondere Missbrauchsaufsicht • Vertragsrecht und Kundenschutz nach dem TKG • Frequenzordnung, Benutzung der Verkehrswege, Universaldienst • Datenschutz und Fernmeldegeheimnis • Sicherheit und Überwachung des Telekommunikationsverkehrs • Verfahrens- und prozessrechtliche Aspekte
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

cma310 - Intellectual property law

Module label	Intellectual property law
Modulkürzel	cma310
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Steinrötter, Björn (module responsibility) • Schumacher, Volker (module responsibility) • Bischof, Claudia (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundlagen des Immaterialgüterrechts und haben sich vertieft mit IT-spezifischen Problemstellungen befasst. Sie sind in der Lage, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und beherrschen Techniken zur gutachterlichen Tätigkeit. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schnittmenge von Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Recht haben Sie unter Beweis gestellt. Sie sind insbesondere in der Lage, • juristische Quellen und Gesetze systematisch zu durchdringen und bei der Lösung von Problemen des Immaterialgüterrechts zu nutzen. • Ihre Fallösungskompetenz anzuwenden. • Fragen des Softwareschutzes urheberrechtlich zu bewerten und vertraglich zu gestalten, dabei sind Ihnen die Grundlagen ebenso vertraut wie aktuelle Zeitfragen, z.B. die Zulässigkeit des Handels mit gebrauchter Software. • die grundlegenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Vermarktungsmodellen von Software, insbesondere von proprietär vertriebener Software und Open Source Software zu benennen und ihre Auswirkungen bei der Verwendung von Software in Unternehmen zu beachten. • mögliche Rechtsverletzungen zu identifizieren und die Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten zu beurteilen. • die technische Funktionsweise von Domain Names und die rechtliche Lösung von Konfliktfällen in diesem Bereich zu erfassen.
Module contents	• Grundlagen des Immaterialgüterrechts • Softwareschutz im deutschen und europäischen Urheberrecht, Patentrecht, Markenrecht • Softwarevertragsrecht • Open Source Software • Rechtsschutz von Datenbanken • Urheberrecht im Internet • Besondere Fragen der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten • Kennzeichen- und Domainrecht
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

cma315 - IT contract law

Module label	IT contract law
Modulkürzel	cma315
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Wendland, Matthias (module responsibility) • Meents, Jan Geert (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	• Elemente der Vertragsgestaltung im Lizenzvertragsrecht erlernen und anwenden; Grundlagen des Urheberrechts im EDV-Recht; Anwendung auf verschiedene Formen der Softwareerstellung und überlassung, verschiedene Geschäftsmodelle • Das Modul ist theorie-, methoden- und anwendungsorientiert. • Fachlich: Vertragsgestaltung und deren Grenzen; Lizenzvertragsrecht; urheberrechtliche Grundlagen und Detailkenntnisse • Analytisch: Sachverhaltsanalyse; Ermittlung der Bedürfnisse und Anpassung von Verträgen • Interdisziplinär: Anwendung auf bestimmte technologieabhängige Einsatzgebiete, bestimmte Nutzungsmodelle (Miete, Leasing etc.)
Module contents	• Schutz von Computerprogrammen (einschl. dessen Durchsetzung) • Verträge zur Herstellung/Überlassung/Wartung von Computerprogrammen und EDV-Anlagen • Entwurf von Verträgen und AGB zum IT-Recht • EVB-IT Vertragstypen • Open Source Software • Outsourcing und Application Service Providing • Cloud Computing und Software as a Service • Provider-/System-Verträge
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

Wahlpflichtmodule

cma350 - Privacy law

Module label	Privacy law
Modulkürzel	cma350
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Golland, Alexander (module responsibility) • Reibach, Boris (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	• Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzrechtes der EU, des Bundes und der Länder und können diese unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH, des BVerfG, des BGH und der Instanzgerichte anwenden. • Sie haben die Fähigkeit erlangt, Sachverhalte mit Datenschutzbezug zu analysieren und daten-schutzrechtliche Fragestellungen gutachterlich zu bewerten. • Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Maßnahmen zur technischen Datensicherheit gem. Art. 32 DSGVO haben Sie unter Beweis gestellt und können die Risiken von Informatik-Anwendungen beurteilen (Cookies, Trojaner). • Sie sind insbesondere in der Lage, das Gefährdungspotential der Datenverarbeitung für das Selbstbestimmungsrecht zu erkennen und zu bewerten. • Sie sind vertraut mit der Anwendung von Erlaubnisvorschriften des allgemeinen und bereichsspezifischen Datenschutzrechts., • Sie können die Rechte der Betroffenen benennen und Selbstschutzregeln anwenden. • Sie sind in der Lage, Datenschutzerklärungen zu formulieren. • Ihnen ist die Übernahme der Funktion des externen oder internen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB) aufgrund vorhandener Fachkunde möglich. • Sie können ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten anlegen und Datenschutzfolgenabschätzungen durchführen. • Sie sind in der Lage, Datenschutz-Audits durchzuführen. • Sie sind fähig, Personalisierungsstrategien im Marketing zu bewerten.
Module contents	• Internationales und EU-Datenschutzrecht • Recht auf informationelle Selbstbestimmung • Allgemeines Datenschutzrecht des Bundes und der Länder • Bereichsspezifisches Datenschutzrecht • Pflichten der verantwortlichen Stellen, Rechte der Betroffenen • Auftragsdatenverarbeitung; Übermittlung in Drittländer • Aufgaben des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten und der Aufsichtsbehörden • Verfahrensverzeichnis; Vorabkontrolle; Ökonomische Instrumente des Datenschutzes • Bonitätsprüfung/ Scoring, Dialogmarketing/Listenprivileg • Beschäftigtendatenschutz • Datenschutz in der Anwaltskanzlei • Anonymität/Pseudonymität • Datensicherheit
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich

Module capacity	25	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*	
SWS		
Frequency	--	

cma355 - Taxation of Digital Economy

Module label	Taxation of Digital Economy
Modulkürzel	cma355
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• N.N. (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	Die Fähigkeit, • Instrumente des Tax risk managements durch EDV-Nutzung aber auch hinsichtlich steuerlicher Risiken aufgrund der EDV-Nutzung zu entwickeln • Fragen nach Verkauf, Miete oder Leasing von Software beantworten zu können • Handels- und steuerbilanzielle Maßnahmen bei Herstellung und Vertrieb von Software und sonstigen immateriellen Wirtschaftsgüter entwerfen zu können • Steueroptimale Vertriebsstrukturen durch Nutzung des Internets erarbeiten zu können • den Ablauf der Prüfung nach GdPDO zu kennen • den Einfluss von Umsatzsteuer auf Vertriebsaktivitäten von immateriellen Wirtschaftsgüter beurteilen zu können.
Module contents	• Umsatzsteuerliche Gestaltung bei IT-Produkten auch unter verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Perspektive • Bilanzielle und ertragssteuerliche Grundfragen bei immateriellen Wirtschaftsgütern (Zusammenspiel mit dem neuen Bilanzrecht des HGB) • Steuerliche Risiken durch Haftungs- und Einbehaltungspflichten • Steuerliche Risiken durch Maßnahmen der digitalen Betriebsprüfung • Notwendigkeit eines Task Risk Managements • Besteuerung der IT-Berufe (Grundlagen) • Aktuelle Fragen der Auslandsbuchhaltung
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

cma360 - eGovernment and public procurement law

Module label	eGovernment and public procurement law
Modulkürzel	cma360
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Roggenkamp, Jan Dirk (module responsibility) • Ohle, Mario Mathias (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	• Die Teilnehmer*innen sollen verstehen, wie sich der Einsatz neuer Medien auf die Reform der öffentlichen Verwaltung, auf Verwaltungsorganisation und Verwaltungsverfahren auswirkt, welche Rechtsfragen daraus erwachsen und auf welchem Wege der IT-Bedarf der Verwaltung befriedigt werden kann. • Das Modul ist theorie-, methoden- und anwendungsorientiert. • Basis- und Vertiefungskenntnisse zu den Rechtsfragen der elektronischen Verwaltung und IT-Beschaffung werden vermittelt. • analytisch: Sachverhaltsanalyse, Gutachtentechnik, Rhetorik und Kommunikationsstil, Präsentationstechnik, Verhandlungstechnik • interdisziplinär: Ökonomische und technologische Aspekte des IT-Einsatzes in der Verwaltung
Module contents	• eGovernment: politische und ökonomische Rahmenbedingungen, verfassungsrechtliche Grundlagen, elektronische Verwaltungsverfahren, Handlungsmaßstäbe für den IT-Einsatz in der öffentlichen Verwaltung • Europäisches und deutsches Vergaberecht: Rechtsgrundlagen und Grundsätze, neueste Entwicklungen; Checkliste für eine rechtskonforme IT-Beschaffung der öffentlichen Hand; Sonderprobleme wie used Software, Inhouse-Vergaben oder Verkauf von Immobilienentwicklungs¬projekten mit Auflagen der öffentlichen Hand; Rechtsschutzfragen
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar *(* **Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)* *)*
SWS	
Frequency	--

cma365 - Computer criminal law/Cybercrime Law

Module label	Computer criminal law/Cybercrime Law
Modulkürzel	cma365
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Vassilaki, Irini (module responsibility) • Gercke, Marco (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility) • Brunst, Phillip (module responsibility)
Prerequisites	Keine
Skills to be acquired in this module	Mit dem Besuch des Moduls sollen die Teilnehmenden: • Nationale, europäische und internationale Rechtsgrundlagen des Computer- und Internetstrafrechts kennen. • Einblicke in eine sehr dynamische Kriminalitätsform erhalten haben. • Kernprobleme des neuen Rechtsgebiets und hierzu ergangene Rechtsprechung kennen. • Neue Problemstellungen dieses Rechtsgebiets analysieren und angemessen lösen können. • Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung haben. • Verständnis für die grundlegenden Problemstellungen und neuen Herausforderungen entwickeln. • Fähigkeit, neue Probleme aus dem Computer- und Internetstrafrecht zu strukturieren und zu analysieren. • Fähigkeit zur Herausarbeitung zentraler Grundprobleme. • Fähigkeit zu gutachterlichen Stellungnahmen.
Module contents	• Internationale (v.a. europäische) und nationale Vorschriften des Computer- und Internetstrafrechts • Computerstrafrecht: Betrug und Computerbetrug, Urkundenfälschung am Computer, Datenveränderung und Computersabotage • Internetstrafrecht: Illegale Inhalte im Internet (insbesondere Pornographiestrafrecht, Urheberrechtsverletzungen, Datenschutzstrafrecht, neue Herausforderungen (Phishing, Skimming, Cyberstalking, Cyberterrorismus) u. a. m.) • Verfahrens- und strafprozessuale Aspekte
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Form of instruction	Seminar (

	**Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.))*
SWS	
Frequency	--

Abschlussmodul

mam - Master's thesis

Module label	Master's thesis
Modulkürzel	mam
Credit points	30.0 KP
Workload	900 h (Vorbereitung der Masterarbeit und Teilnahme am Online-Kolloquium: 4 KP; Masterarbeit: 26 KP)
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Law and Information Systems (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Taeger, Jürgen (module responsibility) • Lehrende des Masterstudiengangs Informationsrecht (LL.M.) als Gutachter*innen (module responsibility) • Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)
Prerequisites	keine; für die Zulassung zur Masterarbeit müssen mind. 40 KP nachgewiesen werden können.
Skills to be acquired in this module	• Sie können eine Fragestellung des Informationsrechts selbständig und klar formulieren. • Sie können ein adäquates Forschungsdesign entwickeln. • Sie können im Rahmen der Masterarbeit selbständig eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Rechtsfrage des Informationsrechts vornehmen. • Sie sind in der Lage eine Abschlussarbeit selbständig unter Nutzung wissenschaftlicher Modelle und Methoden zu erstellen. • Sie haben Kenntnis der inhaltlichen und formalen Kriterien an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und können diese anwenden.
Module contents	Ziel des Master-Abschlussmoduls ist die Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Das Master-Abschlussmodul besteht aus den Teilen: 1. Internetgestütztes Master-Kolloquium mit Betreuung zur Planung und Vorbereitung der Masterarbeit, 2. Erstellung der Masterarbeit, dabei individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in des Masterstudiengangs Informationsrecht. Im Rahmen des Master-Kolloquiums legen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung ihrer Masterarbeit vor. Im Rahmen einer internetgestützten Diskussionsphase (ca. 14 Tage/Quartal) stellen sie ihr Exposé bzw. eine Fragestellung der Arbeit zur Diskussion. Teilnehmer*innen und Gutachter*innen geben dazu Feedback.
Literaturempfehlungen	./.
Links	./.
Languages of instruction	
Duration (semesters)	1 Semester Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: • regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen im Online-Kolloquium • Erstellung eines Exposé zum Vorhaben der Masterarbeit • Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
		Methoden

Form of instruction	Seminar
Frequency	